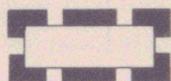


ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNG

○○○○○○○○○○ ANPFLANZEN EINES KNICKS GEM. § 9 ABS. 1 NR. 25a



UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DER SATZUNG

SATZUNG DER STADT REINFELD (HOLSTEIN) ÜBER DEN

IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL

FÜR DAS GEBIET SÜDLICH, WESTLICH UND NÖRDLICH DER STRASSE
AM SCHIEFENKAMP (HAUSNUMMERN 10, 11, 11a, 13, 15, 17, 19 UND 21)

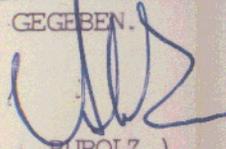
AUFGRUND DES § 34 ABS. 4 NR. 1 I.V.M. § 34 ABS. 4 NR. 3 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT REINFELD (HOLSTEIN) VOM **1.3. März 1991** UND NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS BEIM LANDRAT DES KREISES STORMARN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL DER STADT REINFELD (HOLSTEIN) FÜR DAS GEBIET SÜDLICH, WESTLICH UND NÖRDLICH DER STRASSE AM SCHIEFENKAMP (HAUSNUMMERN 10, 11, 11a, 13, 15, 17, 19 UND 21) , BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG, ALS SATZUNG ERLASSEN.

MIT SCHREIBEN VOM **07. Dez. 1989** BZW. VOM ^{07.12.1989,} ~~22.03.1990 u. 21.05.1990~~ WURDE DEN BETROFFENEN BÜRGERN UND DEN VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 34 ABS. 5, BAUGB GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME GEGEBEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

02. Juli 1991




(BUBOLZ)
BÜRGERMEISTER

DIE SATZUNG ÜBER DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG WURDE AM **13. März 1991** VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG BESCHLOSSEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

02. Juli 1991




(BUBOLZ)
BÜRGERMEISTER

DIE SATZUNG ÜBER DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL IST NACH § 22 ABS. 3 HALBSATZ 2 BAUGB AM **21. Juni 1991** DEM HERRN LANDRAT DES KREISES STORMARN ANGEZEIGT WORDEN.

DIESER HAT MIT VERFÜGUNG VOM **16. Juli 1991** AZ.: 62/22-62.061(§34(4) 1+3) ERKLÄRT, DASS ER KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND MACHT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN
24. Juli 1991



[Handwritten signature]
(BUBOLZ)
BÜRGERMEISTER

DIE SATZUNG ÜBER DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN
24. Juli 1991



[Handwritten signature]
(BUBOLZ)
BÜRGERMEISTER

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS ZUR SATZUNG ÜBER DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGEGEHEN WERDEN KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN IST, SIND AM **09./10.08.1991** ORTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG SOWIE AUF DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BAUGB) UND WEITER AUF DIE FÄLLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 BAUGB) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM **11.08.1991** IN KRAFT GETRETEN.

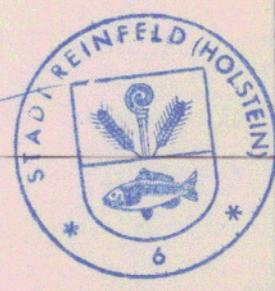
REINFELD (HOLSTEIN), DEN

28. Aug. 1991

Anzeigeverfahren durchgeführt
gemäß Verfügung
62/22-62.061(§34(4)1+3)
vom **16.7.1991**
Bad Oldesloe, den **16.7.91**
DER LANDRAT
des Kreises Stormarn
Bauaufsichts- und Planungsamt
Plangenehmigungsbehörde

*Zu Verteilung
C. B. Schmidt*

[Handwritten signature]
(BUBOLZ)
BÜRGERMEISTER



SATZUNG ÜBER DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL FÜR DAS GEBIET SÜDLICH, WESTLICH UND NÖRDLICH DER STRASSE AM SCHIEFENKAMP



HINWEIS:

DIE SICH AUS DEN BESONDEREN NATÜRLICHEN GEGEBENHEITEN
(BACHSCHLUCHT MIT BEGLEITGRÜN UND TEICH) AUF DEN FLUR-
STÜCKEN 39/35, 39/19 ERGEBENDEN LANDSCHAFTSPFLEGERISCHEN BELANGE
SIND ZU BEACHTEN.



$\frac{39}{38}$



Baufläche für das Flurstück 39/38
im Mittel 80,0 m

Graben

Schiefenkamp

Wo

$\frac{660}{39}$
 $\frac{446}{39}$

$\frac{60,9}{64}$

578
39

56

557